

Multiplikator*innen Schulung zu Trainingsarbeit gegen Gewalt und Rassismus

Die Leitung von Workshops und Trainings, die sich mit sensiblen Themen wie Rassismus, Diskriminierung und Gewalt befassen, stößt auf viele Herausforderungen. In diesem eintägigen Online-Workshop wollen wir einen Raum schaffen, in dem wir neue Ideen und Ansätze entwickeln können, wie man diesen Herausforderungen besser begegnen kann.

Der Bund für Soziale Verteidigung hat in den letzten drei Jahren in seinem Projekt „Stark gegen Diskriminierung und Gewalt“ auf die Bewältigung solcher Herausforderungen konzentriert. Eine besondere Rolle spielt dabei der Trainingsansatz der internationalen NGO „Nonviolent Peaceforce“, bei dem es darum geht, dass Betroffene eigenständig Strategien des Selbstschutzes entwickeln und umsetzen.

Zum Abschluss des Projekts bieten wir einen Multiplikator*innen-Workshop über den Trainingsansatz der NP als teilnehmendenorientierten Ansatz an.



Zwei Expertinnen des Nonviolent Peaceforce (NP)-Ansatzes, Outi Arajärvi und Dr. Christine Schweitzer, werden den Trainingsansatz von NP vorstellen und dessen Relevanz im Kontext rassismuskritischer und Empowerment Arbeit erläutern.

Neben dem NP-Ansatz wird sich der Workshop mit den folgenden Themen beschäftigen:

- Entwicklung von Strategien für den Umgang mit emotionalen Situationen im anti-rassismus Workshop;
- Entwicklung von Techniken zur effektiven Vermittlung eines diskriminierungssensiblen Umgangs mit Sprache und Begriffen.
- Eine Plattform schaffen, auf der die Teilnehmer*innen Ideen und unterschiedliche Fähigkeiten in der Moderation und Leitung von Workshops austauschen können.
- Vernetzung von Menschen, die in der politischen Bildungsarbeit tätig sind.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Zwei erfahrene **Trainer*innen**, Nicole Amoussou und Tejan Lamboi, werden den Workshop moderieren.

Ort: Online (Zoom)

Datum: 22. 10. 2022, 10.00 bis 17.00 Uhr

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 20 beschränkt.

Anmeldeschluss ist der 17.10.2022.

Eine **Anmeldung** unter: info@soziale-verteidigung.de ist erforderlich.

Der Workshop ist besonders geeignet für Trainer*innen, Bildungsreferent*innen, Menschen die in der politischen Bildungsarbeit tätig und daran interessiert sind, neue Ansätze kennenzulernen, um ihre bestehenden Methoden zu ergänzen.

Bei der Anmeldung schreibe uns doch bitte, welche Erfahrungen Du in diesem Bereich mitbringst, ob Du selbst Methoden vorstellen möchtest und mit welchen Fragen Du kommst.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages